

# Schulnachrichten

von Ostern 1868 bis Ostern 1869.

## I.

### Chronik.

Mit dem Beginne des neuen Schuljahrs ist, wie schon im vorigen Jahresberichte angekündigt wurde, eine durchgreifende Veränderung in der Organisation der Anstalt eingetreten durch eine Massregel, die an unserm Gymnasium schon durch die Ueberfüllung der mittlern und untern Classen nothwendig geworden war, um ihrer didaktischen Zweckmässigkeit willen aber gleichzeitig an allen sächsischen Gelehrtschulen getroffen worden ist. Während bisher nach dem Regulative vom Jahre 1846 die Mehrzahl der Gymnasien noch aus sechs Classen mit je anderthalbjährigem Cursus aber halbjährigen Versetzungen bestand, sind zu Ostern 1868 überall einjährige Lehrurse in der Weise eingerichtet worden, dass in Zukunft Aufnahme, Versetzung und Entlassung der Schüler nur einmal im Jahre zu Ostern stattfinden wird. Die vollständige Durchführung dieser Einrichtung würde die sofortige Errichtung von neun Classen erfordert haben; indessen gestattete die geringere Frequenz der vier obren Jahresurse vorläufig je zwei derselben, also Ober- und Unterprima und Ober- und Untersecunda im Unterrichte vollständig zu combiniren und somit die Zahl der Classen zunächst auf sieben zu beschränken: Prima, Secunda, Obertertia, Untertertia, Quarta, Quinta, Sexta. Bereits nächste Ostern jedoch muss die Combination der beiden Secunden nothwendig wieder aufgehoben und in Folge davon leider eine oder zwei Classen ausserhalb des Schulhauses untergebracht werden, das mit Einrechnung des Actussaals nur für sieben Classen nothdürftigen Raum bietet. Um so dringender stellt sich das Bedürfniss des Neubaues heraus und um so erfreulicher ist es, dass nicht nur die Gemeindevertretung zu dem Neubau selbst endlich ihre Zustimmung gegeben hat, sondern auch ein zweckmässiger Bauplatz in der verlängerten Königstrasse für denselben bestimmt worden ist.

Bei der Ordnung des neuen Lehrplans und der Vertheilung des Unterrichtsstoffes unter die einzelnen Classen sind durchgängig die Beschlüsse der am 2. und 3. März v. J. in Dresden abgehaltenen Rectorenconferenz zu Grunde gelegt worden. Das Nähere darüber ist aus der nachstehenden Uebersicht des im abgelaufenen Schuljahre ertheilten Unterrichts zu ersehen. Ein nach jenen Beschlüssen bearbeitetes neues Regulativ für die sächsischen Gelehrtschulen liegt gegenwärtig den Lehrercollegien zur Prüfung vor und wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres zur Publication gelangen.

Eine Vermehrung der Lehrkräfte machte sich durch die neue Organisation trotz der Vermehrung der Classen zunächst nicht erforderlich. Dagegen trat eine Veränderung im

Lehrercollegium dadurch ein, dass der Oberlehrer Dr. Fiebig durch Verordnung des K. Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 8. December v. J. für das letzte Quartal des Schuljahres von seinem Amte suspendirt worden ist und von Ostern ab in Pension treten soll. Der von ihm ertheilte französische Unterricht wurde vorläufig in Quarta und Quinta von Dr. Wustmann, in den vier obern Classen von Dr. Hultgren übernommen, wogegen der Letztere den grössern Theil des griechischen Unterrichts in Obertertia an den Rector abgab. Zur Ableistung des Probejahres wurden uns durch Verordnungen des K. Ministeriums vom 3. August und 30. October die Candidaten des höheren Schulamts Julius Adolf Becker und Heinrich Reinhold Quaaas zugewiesen.

Der Festactus am Geburtstage Sr. Majestät des Königs wurde diesmal, da der Schulsaal nicht einmal den Cötus mehr fasst, im grossen Saale der Buchhändlerbörse vor einer zahlreichen Zuhörerschaft gehalten. Auf einen Eröffnungsgesang des Chors folgte die Festrede von Dr. Dohmke, deren Thema eine Gesamtcharakteristik des Zeitalters der Renaissance als der Geburtsstätte des modernen Geistes war. 'Ausgehend von den Dantestudien unseres Monarchen und deren hoher Bedeutung für das Verständniss der göttlichen Komödie, charakterisirte der Redner den italienischen Dichter nach zwei Seiten hin als den specifisch nationalen Dichter seines Vaterlandes und als den Propheten des modernen Geistes, der in der an Dante sich anschliessenden Culturperiode der Renaissance oder des Humanismus zum Durchbruch kam. Nachdem der Redner als Grundprincip dieses modernen Geistes den Individualismus nachgewiesen hatte, wie er sich in der Opposition gegen die Weltanschauung des Mittelalters entwickelte, zeigte er die manigfachen Erscheinungsformen des individuellen Geistes auf dem Gebiete des politischen und socialen, des künstlerischen und litterarischen Lebens der Renaissance und schloss nach einer Würdigung des Charakters und der Bestrebungen der Humanisten mit der Mahnung, diesen nachzueifern in allseitiger Ausbildung der Persönlichkeit, um eine eigenartige Kraft und Bildung zu gewinnen, diese aber zu verwenden zur Erfüllung der Aufgabe, die Staat und Gesellschaft stellen.' Nach dem Gesang des 'Salvum fac regem' von Richter folgten darauf die Vorträge der Schüler, von denen die Primaner Johannes Tischendorf aus Leipzig und Volkmar Zimmermann aus Meissen lateinische, der Primaner Friedrich Zocher aus Leipzig und der Obersecundaner Louis Seidel aus Thallwitz deutsche Gedichte sprachen. Den Schluss der Feier bildete die Vertheilung von Bücherprämien und Geldstipendien durch den Rector (s. unten) und der gemeinsame Gesang des Sachsenliedes.

Schliesslich darf nicht unerwähnt bleiben, dass von Ostern v. J. an eine schon früher beschlossene Erhöhung des Schulgeldes für Auswärtige in Kraft getreten ist, d. h. für diejenigen Schüler, deren Aeltern oder zur Gewährung des Unterrichts verpflichtete Angehörige keine persönlichen Abgaben in Leipzig entrichten; für diese beträgt das Schulgeld nunmehr in Cl. I u. II jährlich 36 Thlr., in Cl. III 30 Thlr., in Cl. IV 24 Thlr., in Cl. V u. VI 20 Thlr. Seitdem ist von dem Stadtverordnetencollegium noch eine weitere Schulgelderhöhung für auswärtige Schüler unserer Gymnasien beantragt, von dem unterzeichneten Rector aber in einem vom Stadtrathe erforderten ausführlichen Gutachten widerrathen worden.

**Lehrverfassung.**

Uebersicht des von Ostern 1868 bis Ostern 1869 ertheilten Unterrichts.

**A. In den Sprachen und Wissenschaften.****Prima.**

Classenlehrer der Rector.

**Religion.** Christliche Glaubenslehre, insbesondere Lehre von der Kirche und den letzten Dingen i. S. Lectüre von Abschnitten des Matthäusevangeliums, namentlich der Bergpredigt i. W. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Litteraturgeschichte von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Correctur der schriftlichen Arbeiten. Mündliche Vorträge der Schüler. (3 St.) Naumann.

**Lateinisch.** Tacitus ab excessu divi Augusti B. I und II mit Auswahl i. S. Plautus' Captivi i. W. (2 St.) Jacobitz. Horatius' Oden B. II und IV i. S., Cicero de oratore II, § 1—35 i. W. Wöchentlich eine Ode oder ein Capitel memorirt. (4 St.) Correctur der Specimina und Aufsätze. Extemporalia. (2 St.) Lipsius.

**Griechisch.** Ausgewählte Idyllen des Theokrit i. S., Demosthenes erste Philippische Rede und R. vom Frieden i. W. (2 St.) Jacobitz. Platon's Protagoras und erste Hälfte von Sophokles' Philoktet. Correctur der Specimina und Extemporalia. (5 St.) Lipsius.

**Hebräisch.** a) im Sommer: Oberprima. Lectüre von ausgewählten Psalmen. (2 St.) Naumann. Unterprima. Genesis und ausgewählte Capitel des Jesaja. Ausgewählte Abschnitte der Evangelien schriftlich ins Hebräische übersetzt. (2 St.) Kautzsch. b) im Winter: combinirt. Lectüre von Psalmen. (1 St.) Naumann. Grammatische Uebungen im Anschluss an die Lectüre eines unvocalisirten Textes der Genesis. Schriftliche Uebungen wie i. S. (1 St.) Kautzsch.

**Französisch.** L'avare von Molière i. S., le bourgmestre de Saardam von Boirie i. W. Uebersetzungen aus dem Deutschen und Sprechübungen. (2 St.) Bis Weihnachten Fiebig, dann Hultgren.

**Englisch** (facultativ, mit Secunda combinirt). Leseübungen und Einübung der Formenlehre nach Petersen's Lehrbuch. (2 St.) Fiebig.

**Geschichte.** Das Zeitalter des Absolutismus und der Anfang des Revolutionszeitalters. (3 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Unbestimmte und quadratische Gleichungen und Körperberechnung i. S. Trigonometrie i. W. (4 St.) Lehmann.

**Physik.** Wärme, Magnetismus, Electricität. (2 St.) Lehmann.

Das Privatstudium der Primaner, das unter der Controle des Rectors stand, beschäftigte sich nach eigener Wahl mit folgenden Schriftstellern: Homer, Sophokles, Herodot, Xenophon, Platon, Demosthenes, Lysias, Vergil, Horatius, Terentius, Sallustius, Livius, Tacitus (Germania) und Cicero.

## Secunda.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Jacobitz.

**Religion.** Die wichtigsten Erscheinungen der christlichen Kirchengeschichte von der apostolischen Zeit bis zur Zeit der Vorläufer der Reformation. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Das Wichtigste aus der Lehre von den Tropen, Lectüre und Besprechung der Jungfrau von Orleans i. S., das Wichtigste aus der Lehre von den Figuren, Lectüre des Egmont und der Emilia Galotti i. W. Daneben Uebungen in Declamation (meist Dialoge aus Dramen Göthe's und Schiller's) und freiem Vortrag (aller 2 Wochen je einer). Correctur schriftlicher Arbeiten. (2 St.) Kautzsch.

**Lateinisch.** Ovidius' Tristien I, 1. 3. III, 3. 8—10. 13. IV, 10 und Abschnitte aus den Fasten B. I—III i. S. Vergil's Aeneis B. IV und erste Ecloge i. W. (2 St.) Hultgren. Livius B. XXII i. S., Cicero's Rede für S. Roscius i. W. gelesen u. Mehreres memorirt. (4 St.) Correctur der Specimina, Aufsätze u. Versübungen (2 St.) Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

**Griechisch.** Homer's Odyssee B. V. VI. VII. Stücke aus XI i. S. Ilias B. I. II—483. III. IV. i. W. (2 St.) Wustmann. Herodot. B. I zum grössten Theil i. S. Lysias Rede gegen Eratosthenes i. W. (4 St.) Lehre von den Präpositionen, Pronomina, Genera verbi und Tempora nach Curtius. Correctur der Specimina und Extemporalia. (1 St.) Jacobitz.

**Hebräisch** (nur für Obersecunda). Lautlehre und Lehre vom starken Verbum i. S., das schwache Verbum i. W. Zahlreiche schriftliche Uebungen nach den Beispielen in Seffer's Grammatik. (2 St.) Kautzsch.

**Französisch.** Phèdre von Racine. Uebersetzungen aus dem Deutschen und grammatische Repetitionen. (2 St.) Fiebig, seit Neujahr Hultgren.

**Englisch** s. Prima.

**Geschichte** des Mittelalters bis zum Interregnum. (3 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Progressionen und Gleichungen, Kreislehre i. S. Logarithmen mit Anwendung auf Kreisberechnung und Rentenrechnung, sowie stereometrische Sätze i. W. (4 St.) Lehmann.

**Physik.** Allgemeine Körpereigenschaften, Statik der festen Körper. (2 St.) Lehmann.

Das Privatstudium der Secundaner wurde vom Classenlehrer in ausserordentlichen Stunden controlirt.

## Obertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Hultgren.

**Religion.** Einleitung in das alte Testament i. S., Einleitung in das neue Testament i. W. Zum Schluss die christlichen Feste, ihre Bedeutung und Geschichte. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Erklärung classischer Gedichte aus Echtermeyer's Sammlung. Correctur der Aufsätze, deren Themen mehr oder weniger vorher besprochen wurden. Recitation gelernter Gedichte. (2 St.) Naumann.

**Lateinisch.** Ovid's Metamorphosen, Auswahl aus B. IX—XI. (2 St.) Fiebig, von December an Quaa's. Caesar's bellum civile I. II. und Anfang vom III. B. Wöchentlich ein Capitel memorirt. (4 St.) Grammatik nach Seyffert § 247—309 mit wöchentlichen Ex-

temporalien. (2 St.) Emendation der wöchentlichen Pensa, mit denen zur Befestigung der prosodischen Regeln kleine metrische Aufgaben verbunden wurden. Versuche freier Aufsätze. (2 St.) Hultgren.

**Griechisch.** Xenophon's Anabasis V, 7—VI, 6. (i. S. 4, i. W. 2 St.) Repetition der Formenlehre und Lehre vom Gebrauche der Casus nach Curtius. Jede Woche abwechselnd Pensum oder Extemporale. (2 St.) Hultgren, seit Neujahr Lipsius. Homer's Odyssee B. VI und VII mit Recitationen (2 St. i. W.) Hultgren.

**Französisch.** Atala von Chateaubriand. Repetition der unregelmässigen Verba. Uebersetzungen aus dem Deutschen. (2 St.) Fiebig, seit Neujahr Hultgren.

**Geschichte.** Römische Geschichte bis zur Zeit der Antonine. (2 St.) Förster.

**Geographie.** Die Länder Europas, ausführlicher Deutschland. (2 St.) Dohmke.

**Mathematik.** Proportionslehre, Cubikwurzeln, Flächenausmessung i. S. Buchstabenrechnung, Aehnlichkeitssätze i. W. (3 St.) Lehmann.

Privatlectüre unter Controle des Classenlehrers: Lucian's Charon, Timon, Traum und Bücher aus Caesar's bellum Gallicum, die von den Einzelnen noch nicht gelesen worden waren.

### Untertertia.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Hempel.

**Religion.** Glaubens- und Sittenlehre nach dem Luther'schen Katechismus. Recitation der gelernten Bibelsprüche. (2 St.) Naumann.

**Deutsch.** Classische Gedichte erklärt und recitirt. Aller 3 Wochen ein Aufsatz. (2 St.) Hempel.

**Lateinisch.** Lectüre und Recitation kleiner Abschnitte aus Franke's Chrestomathie. Die wichtigsten Regeln der Prosodie nach Seyffert. Einübung des Hexameter und Pentameter. (2 St.) Hultgren. Caesar de bello Gallico I, 30—54. II, III, IV erklärt und zum Theil memorirt. (4 St.) Syntax nach Seyffert § 129—179. (1 St.) Correctur der wöchentlichen Pensa. Extemporalia. (3 St.) Hempel.

**Griechisch.** Jacobs' Lesebuch 2. Cursus. (Anekdoten 68—84. 104—114. 117—121. 124—131. Mythol. Erzählungen IV. VII. Europa 29—74. Africa 1—13.) (3 St.) Formenlehre des Adjectivums, Pronomens, des regelmässigen und unregelmässigen Verbuns. Correctur der Pensa und Extemporalia. (3 St.) Hempel.

**Französisch.** Lesestücke aus Hirzel. Repetition der Formenlehre. Uebersetzungen aus dem Deutschen. (2 St.) Fiebig, seit Neujahr Hultgren.

**Geschichte.** Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen. (2 St.) Wustmann.

**Geographie.** Asien. (2 St.) Hempel.

**Mathematik.** Proportionen, Anfangsgründe der Planimetrie i. S. Decimalbrüche, Quadratwurzeln, Congruenzsätze i. W. (3 St.) Lehmann.

**Naturgeschichte.** Die Organisation und das Leben der Pflanze i. S. Systematische Uebersicht des Thierreichs i. W. (2 St.) Gebhardt.

Die Privatarbeiten wurden vom Classenlehrer durchgesehen.

### Quarta.

Classenlehrer Oberlehrer Dr. Dohmke.

**Religion.** Erklärung des vierten und fünften Hauptstücks. Recitation der memorirten Bibelsprüche und Kirchenlieder. Zuletzt einleitende Uebersicht über die Bücher des Alten Testaments. (3 St.) Naumann.

**Deutsch.** Lectüre aus Hiecke's Lesebuch. Declamationsübungen. Correctur der Aufsätze. (2 St.) Dohmke.

**Lateinisch.** Cornelius Nepos Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Dion, Jphicrates, Chabrias, Timotheus gelesen und theilweise memorirt. (5 St.) Syntax nach Seyffert (das Wichtigste aus der Casus- Tempus- und Moduslehre) mit Benutzung des Ostermann'schen Uebungsbuches. Das Ostermann'sche Vocabular für Quarta memorirt. (2 St.) Emendation der wöchentlichen Pensa. (2 St.) Dohmke.

**Griechisch.** Einübung der regelmässigen Formenlehre des attischen Dialekts bis zu den Verbis auf  $\mu$  (excl.) Lectüre von Jacobs' Lesebuch und mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Griechische nach Halm's Elementarbucho. (6 St.) Förster.

**Französisch.** Die Regeln der Aussprache, Declination, avoir und être, Pronomina und Zahlwörter, Steigerung des Adjectiv, nach Plötz' Elementarbuch § 1—52. Das regelmässige Verb systematisch begonnen. (2 St.) Fiebig, seit Neujahr Wustmann.

**Geschichte.** Von den Entdeckungen bis zum Befreiungskriege, in biographischer Form. (2 St.) Wustmann.

**Geographie.** Deutschland. (2 St.) Gebhardt.

**Mathematik.** Gemeine und Decimalbrüche i. S. (3 St.) Gebhardt. Verhältnisse und Proportionen. Repetition der Bruchrechnung. Anfangsgründe der Geometrie i. W. (3 St.) Becker.

### Quinta.

Classenlehrer Gymnasiallehrer Dr. Kautzsch.

**Religion.** Repetition der Grundbegriffe und Bibelkunde. Der erste Artikel i. S., der zweite und dritte Artikel i. W. Daneben wöchentlich ein Kirchenlied memorirt und je ein Hauptstück repetirt. In der Bibellection das Leben Jesu nach den Evangelien i. S., die Gleichnisse des Herrn i. W. (3 St.) Kautzsch.

**Deutsch.** Lese- und Declamirübungen. Besprechung grammatischer Fragen. Correctur der schriftlichen Arbeiten. (3 St.) Förster.

**Lateinisch.** Ostermann's Uebungsbuch für Quinta mit beständiger Repetition der entsprechenden Abschnitte im Vocabular i. S. Syntax nach dem Anhang zu Ostermann (einschliesslich des Wichtigsten über die consecutio temporum und den Gebrauch der wichtigsten Conjunctionen) i. W. Wöchentlich ein Scriptorium, i. S. nach Ostermann, i. W. mit Rücksicht auf den in der Syntax behandelten Abschnitt dictirt. (7 St.) Kautzsch. Wiederholung der in Sexta gelernten Vocabeln. Mündliche Uebersetzungen aus und in's Lateinische nach Ostermann. (3 St.) Förster.

**Französisch.** Die Regeln der Aussprache, Declination, avoir und être, Pronomina nach Plötz' Elementarbuch § 1—45. (3 St.) Fiebig, seit Neujahr Wustmann.

**Geschichte.** Von der Völkerwanderung bis zu den Entdeckungen, in biographischer Form. (2 St.) Wustmann.

**Geographie.** Europa mit Ausnahme von Deutschland, Ungarn und der Schweiz. (2 St.) Gebhardt.

**Mathematik.** Gemeine Brüche i. S. Decimalbrüche und Anwendungen der Bruchrechnung i. W. (3 St.) Gebhardt.

**Naturgeschichte.** Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen, das Linné'sche System i. S. Betrachtung von besonders interessanten Thieren aus den verschiedenen Classen des Thierreichs i. W. (2 St.) Gebhardt.

### Sexta.

Classenlehrer Gymnasiallehrer Dr. Wustmann.

**Religion.** Elemente und das Wichtigste der Bibelkunde i. S. Das erste Hauptstück i. W., sonst wie in Quinta. In der Bibellection die biblischen Geschichten des alten Testaments von der Schöpfung bis zum Exil nach Zahn. (3 St.) Kautzsch.

**Deutsch.** Lesen und Erklären von Abschnitten aus Hiecke's Lesebuch und von Gedichten aus Echtermeyer's Sammlung. Declamationsübungen. Dictate. Kleine freie Aufsätze. Grammatisches nur im Anschluss an letztere oder an die lateinischen Stunden. (3 St.) Wustmann.

**Lateinisch.** Regelmässige Flexion des Nomen und Verbum. Ostermann's Uebungsbuch für Sexta mündlich durchübersetzt, schriftlich daraus wöchentlich ein Pensum. (9 St.) Wustmann.

**Geschichte.** Biographien aus der Geschichte der Griechen und Römer. (2 St.) Förster.

**Geographie.** Grundbegriffe, Orientirung auf der Landkarte, Uebersicht über die Erdtheile und Meere, genaue Betrachtung von Europa. (2 St.) Förster.

**Mathematik.** Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri ohne Brüche. (2 St.) Kopfrechnen. (1 St.) Gebhardt.

**Naturgeschichte.** Beschreibung ausgewählter einheimischer Pflanzen i. S. Die Hausthiere i. W. (2 St.) Gebhardt.

### B. In den Künsten.

**Gesangunterricht** wurde dem Cötus in zwei Abtheilungen ertheilt. Der für den Gesang befähigtere Theil der Schüler bildete den Chor, von welchem die für die Schulacte bestimmten Gesänge einstudirt, ausserdem einige vierstimmige Compositionen weltlicher Musik geübt wurden. (1 St. für Tenor und Bass, 2 St. für Sopran und Alt.) — Die zweite Abtheilung, und zwar Cl. I—IV, sang leichtere vierstimmige Lieder aus dem Sängerbaine von Erck und Gräfe. (1 St.) — Cl. V Tonleiter-Intervalle, Chromatische Zeichen, musikalischer Rhythmus, Vortrag. Treffen der Intervalle, Legato- und Staccato-Tonreihen, Dur und Moll, zweistimmige Uebungen, Dreiklang, Canon. Ausserdem Choräle und Lieder geübt. (2 St.) — Cl. VI Notenkenntniss, Aussprache, Takt, Notenwerth, Pause, Taktarten, Tempo, Bindung,

Tonbildung, Secunden- und Terzenintervalle. Eingübt wurden Choräle und Volkslieder. (2 St.) Höpner.

**Kalligraphie.** Deutsche und lateinische Currentschrift nach der Taktirmethode. In der combinirten Quarta und Quinta nach Weihnachten ein Cursus in griechischer Currentschrift. (Cl. IIIA und IIIB 1 St., Cl. IV 1 St. combinirt mit Cl. V, Cl. V und VI je 2 St.) Kautzsch.

**Zeichnenunterricht** ertheilte privatim in der Schule (4 St.) Oelbke.

**Turnunterricht** in 6 Abtheilungen. (2 St.) Die Lehrer des Turnvereins unter Direction von Dr. Lion.

### III.

#### Vermehrung der Sammlungen.

Für die Schulbibliothek wurden im vergangenen Schuljahre angekauft: Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen. Beer und Hohegger, Fortschritte des Unterrichtswesens in den Culturstaaten Europas Bd. 1. 2. Schmidt, Encyclopädie des ges. Unterrichts- und Erziehungswesens Heft 63—67. Laas, der deutsche Aufsatz. Bionis et Moschi carmina ed. Ziegler. Des Q. Horatius Flaccus Episteln von Ribbeck. P. Ovidii Nasonis ex Ponto libri ed. Kom. M. Fabi Quintilianii institutio oratoria ed. Halm vol. I. Macrobius ed. Eyssenhardt, Scriptorum ecclesiastici Latini vol. 3, 1. Ritschellii opuscula vol. 2. Niebuhr, Vorträge über alte Geschichte 3 Bde. Duncker, Geschichte des Alterthums Bd. 1. 3. 4. Büchenschütz, Besitz und Erwerb im griechischen Alterthume. Blass, Geschichte der Griechischen Beredsamkeit. Ihne, Römische Geschichte Bd. 1. Reumont, Geschichte der Stadt Rom Bd. 3, 1. Ranke, sämtliche Werke Bd. 5—9. Böttcher, Geschichte Sachsens, bearb. von Flathe Bd. 1. Ueberweg, Geschichte der Philosophie Bd. 2. Grimm, Wörterbuch Bd. 4. Abth. 2, 1. Bd. 5, 8. Justi, Winkelmann Bd. 1. Verhandlungen der Philologenversammlung zu Halle. Kirchlich-statistisches Handbuch für das Königreich Sachsen. Militair-Ersatz-Instruction für den norddeutschen Bund.

An Geschenken haben wir erhalten: Vom Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts: Archiv für sächsische Geschichte Bd. 4—6 und Vogel, Lebensweisheit des Horaz. — Von der Universität zu Kiel: Schriften derselben aus dem Jahre 1867. — Vom Königl. Statistischen Bureau: Zeitschrift des K. S. statistischen Bureau's. Jahrg. 1867 u. 1868. — Vom statistischen Bureau der Stadt Leipzig: Leipzigs Bevölkerung Heft 1 u. 2. — Von unserm Collegen Dr. Naumann: Serapeum, Jahrg. 1868.

Die Bewilligung eines jährlichen Beitrags aus städtischen Mitteln (s. Jahresber. 1868. S. 32) gestattete auch die Erfüllung eines langgehegten Wunsches, die Begründung einer Schülerbibliothek. Für dieselbe wurden nämlich die Beiträge, die von den Schülern bisher bei dem Aufrücken in eine höhere Classe zur Bibliothekskasse gesteuert worden waren, verwendet. Zu den Ostern 1868 eingegangenen Beiträgen von 22 Thln. 5 Ngr. kam im December desselben Jahres noch ein Geschenk von 10 Thln. von Herrn Kaufmann Bredt hier, für welches wir auch öffentlich unsern wärmsten Dank aussprechen. Angeschafft wurden aus diesen Mitteln zunächst für die untern Classen eine Anzahl guter Jugendschriften



und Reisebeschreibungen, meist aus dem Spamer'schen Verlag; für die mittlern und obern Classen: Palleske, Schiller's Leben und Werke. Schwab, Schiller's Leben. Barth, Reisen in Afrika (Auszug) 2 Bde. Harnisch und Heinzelmänn, Weltkunde 21 Bde. Rossmässler, aus der Heimath. Oken, naturgeschichtl. Bilderatlas. Krauss, Säugethiere u. m. a. Eine weitere Vermehrung erhielt die Bibliothek durch Herübernahme einer Anzahl geeigneter Werke aus der Schulbibliothek und durch einzelne Bücherbeiträge des Coll. Dr. Dohmke, der Quartaner Overbeck, Hartung, Gruner, Rossberg, Priefer, Voigt, Klotz und des Sextaners Kürsten, für welche alle hiermit gleichfalls gedankt wird. Die Verwaltung der Schülerbibliothek übernahm der Ordinarius von Quinta, Dr. Kautzsch, dem der Obertertianer Bärwinkel als Amanuensis nützliche Dienste leistete.

Der Naturaliensammlung schenkte der Quartaner Brunner eine Ringelnatter (*coluber natrix* L.) und der Sextaner Kürsten eine Flussschildkröte (*testudo orbicularis* L.)

## IV.

## Statistik.

## A. Lehrercollegium.

Prof. Dr. Justus Hermann Lipsius, Rector.  
 Dr. Julius Wilhelm Hempel, erster Oberlehrer.  
 Dr. Emil Wilhelm Robert Naumann, R. d. K. s. A.-O., zweiter Oberlehrer.  
 Dr. Carl Gottfried Jacobitz, dritter Oberlehrer.  
 Dr. Otto Adolph Ernst Lehmann, vierter Oberlehrer.  
 Dr. Friedrich Carl Hultgren, sechster Oberlehrer.  
 Dr. Emil Moritz Dohmke, siebenter Oberlehrer.  
 Lic. Dr. Emil Friedrich Kautzsch, erster Gymnasiallehrer, Privatdocent an der Universität.  
 Dr. Johann Friedrich Adelbert Gebhardt, zweiter Gymnasiallehrer.  
 Dr. Gustav Moritz Wustmann, dritter Gymnasiallehrer.  
 Dr. Carl Emil Förster, wissenschaftlicher Hilfslehrer.  
 Robert Höpner, Gesanglehrer.

## B. Schülerscötus.

Aufgenommen wurden in diesem Schuljahre 77 Schüler, und zwar zu Ostern 61, im Laufe des Jahres 16. Ihre Namen sind in dem nachstehenden Verzeichniss durch ein beigeseztes Sternchen kenntlich gemacht.

Abgegangen sind

a) zur Universität

Ostern 1868:

	Wissenschaftl. Censur.	Sitten- Censur.	Studium.
1. Bernhard Edwin Wittmann aus Leipzig	Ib.	I.	Jura.
2. Georg Theodor Barth aus Leipzig	IIa.	Ib.	Jura.
3. Max Raschig aus Stolpen	II.	I.	Mathematik.
4. Julius Moritz Emil Böhme aus Leipzig	IIIa.	II.	Jura.
5. Hermann Carl Friedrich Holtsch aus Leipzig	III.	I.	Theologie.

	Wissenschaftl. Censur.	Sitten- Censur.	Studium.
6. Carl Ahrens aus Leipzig	IIIa.	II.	Jura.
7. Oscar Zillich aus Waldheim	IIIa.	I.	Medicin.
Michaelis 1868:			
8. Johann Georg Fleischer aus Leipzig	Ib.	I.	Philologie.
9. Arthur von Haugk aus Leipzig	II.	I.	Jura.
10. Alfred Julius Ernst Carl Gasterstädt aus Leipzig	IIIa.	Ib.	Jura.
11. Christian Alfred Schilling aus Leipzig	IIb.	Ib.	Jura.
12. Carl Moritz Rechenberg aus Belgershain	IIa.	I.	Philologie.
13. *Georg Elias Nathanael Müller aus Grimma	I.	I.	Philosophie.
Ostern 1869 gehen ab:			
14. Franz Alfred Keil aus Leipzig	Ib.	I.	Philologie.
15. Ludwig Prochownick aus Leipzig	II.	Ib.	Medicin.
16. Paul Traugott Brausse aus Rabenstein	II.	I.	Jura.
17. Friedrich Ernst Georg Zocher aus Leipzig	IIa.	I.	Theologie.
18. Friedrich Ernst Georg v. Craushaar aus Leipzig	I.	I.	Jura.
19. Georg Hallbauer aus Leipzig	IIb.	I.	Forstwesen.
20. Johannes Albert Alexander Tischendorf aus Leipzig	I.	I.	Philologie.
21. *Friedrich Otto Kautzsch aus Altensalz	II.	I.	Forstwesen.
22. Wiprecht Theodor Angermann aus Ottendorf	IIa.	Ib.	Jura.
Von Auswärtigen bestanden die Maturitätsprüfung			
Ostern 1868:			
1. Victor Hugo Lichtenauer aus Wilsdruff		IIa.	Philologie.
2. Gustav Carl August Schnabel aus Glauchau		III.	Jura.
3. Friedrich Wilhelm Sparwald aus Reudnitz		III.	Theologie.
4. Gustav Woldemar Beier aus Grossschirma		II.	Paedagogik.
5. Carl Hermann Müller aus Scheibenberg		IIIa.	Medicin.
Michaelis 1868:			
6. Friedrich August Ernst Just aus Rockhausen		II.	Theologie.
7. Wilhelm Traugott Hässler aus Schlöben		IIb.	Theologie.
8. Carl Hermann Zabel aus Weinböhlen		III.	Philosophie.
9. Carl Friedrich Meier aus Wendishain		III.	Pädagogik.
10. Richard von Thümen aus Göbel		IIb.	Jura.
11. Julius Hermann aus Zschöpperitz		IIIb.	Philologie.
12. Friedrich Alexander Stein aus Leipzig		III.	Chemie.
Ostern 1869:			
13. Franz Bruno Liebe aus Crottendorf		Ib.	Jura.
14. Carl Moritz Wagner aus Schwanenfeld		Ib.	Philologie.
15. Carl August Ritze aus Elxleben		II.	Theologie.
Das hebräische Nachexamen bestanden:			
Carl Hermann Friedrich aus Neustädtel,			
Max Eduard Goldammer aus Dresden,			

Paul Alexander Schultheis aus Rochlitz,  
 Carl Hermann Zabel aus Weinböhla (s. oben Nr. 8),

die beiden erstern zu Ostern 1868, die beiden letztern zu Ostern 1869. Fünf von den uns vom K. Ministerium überwiesenen Examinanden mussten zurückgewiesen werden, einer darunter zweimal

b) auf andere Schulen oder zu einem anderen Berufe:

1) seit dem Schluss des vorigen Jahresberichts bis zum Beginne des neuen Schuljahrs: Aus Tertia: 1. Alfred Theodor Kirsten aus Leipzig (auf das moderne Gesamtgymnasium). 2. Eduard Raschig aus Stolpen (wird Buchhändler). Aus Quarta: 3. Otto Schulze aus Leipzig (ebenso). 4. Eduard Reinhold Wanckel aus Leipzig (wird Kaufmann). 5. Paul Friedrich Gustav Reppin aus Leipzig (wird Apotheker). Aus Quinta: 6. Georg Heinrich Lucius aus Kühnhaide (wegen Kränklichkeit, † 25. Juni). Aus Sexta: 7. Traugott Theodor Bernhard aus Magdeborn (wird Kaufmann). 8. Alexander Oscar Hilgenberg aus Leipzig (auf die Lehranstalt für Gewerbtreibende). — 2) im Laufe des Sommersemesters: Aus Prima: 9. Paul Heinrich Georg Segnitz aus Oschatz (entfernt). Aus Secunda: 10. Georg Voigt aus Seegeritz (zum Militair). Aus Obertertia: 11. \*Friedrich Emil Gentzsch aus Waltersdorf (auf das moderne Gesamtgymnasium). Aus Quarta: 12. Arthur Emil Gutjahr aus Leipzig (auf die Kreuzschule). 13. Carl Julius Alfred Gärtner aus Leipzig (auf unsre Veranlassung). Aus Quinta: 14. \*Gustav Heinrich Lucius aus Lossnitz (wegen Kränklichkeit). — 3) im Laufe des Wintersemesters: Aus Secunda: 15. Carl Gustav Paul Koch aus Leipzig (zum Militair). Aus Obertertia: 16. Otto Constantin Felix Pflug aus Leipzig (auf ein preussisches Gymnasium). 17. Friedrich Wilhelm Hugo Schreiber aus Leipzig (entfernt). Aus Untertertia: 18. Dankegott Paul Guido Schmidt aus Serba (auf ein Seminar). Aus Quarta: 19. Georg August Zenker aus Leipzig (auf unsre Veranlassung). 20. Carl Maximilian Ferdinand Gruner aus Leipzig (wird Oekonom). Aus Sexta: 21. \*Franz Otto Ernst Kneschke aus Leipzig (ohne Abmeldung weggeblieben).

Beim Beginn des Sommersemesters bestand der Cötus aus 259 Schülern, von denen 34 in Prima, 37 in Secunda, 38 in Obertertia, 41 in Untertertia, 39 in Quarta, 39 in Quinta, 31 in Sexta sassen. Zu Anfang des Wintersemesters betrug die Zahl der Schüler 255, davon 31 in Prima, 36 in Secunda, 38 in Obertertia, 42 in Untertertia, 39 in Quarta, 30 in Sexta.

#### Verzeichniss der Schüler am 1. März 1869.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
<b>Prima.</b>			
F. A. Keil	Leipzig	8. Mai 1850	Kaufmann.
L. Prochownick	Magdeburg	11. März 1851	Kaufmann in Leipzig.
P. T. Brausse	Niederrabenstein	2. Juli 1848	Lehrer.
F. E. G. Zocher	Leipzig	15. Mai 1850	Architekt.
F. E. G. v. Craushaar	Dresden	15. Jan. 1851	Geh. Finanzrath in Leipzig.
G. Hallbauer	Dresden	25. Oct. 1849	Finanzrath in Leipzig.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
J. A. A. Tischendorf	Leipzig	3. Juni 1850	Geh. Hofrath u. Professor.
* E. A. Brückner	Leipzig	28. Juli 1851	Consistorialrath u. Professor.
* F. O. Kautzsch	Plauen	9. März 1848	Pfarrer in Altensalz.
G. M. Wilsdorf	Döbeln	17. Febr. 1851	Pfarrer in Wellerswalde.
* J. M. Schinzel	Lichtentanne	22. Febr. 1850	Pfarrer in Schwarza.
C. J. Jacobitz	Grunow	20. März 1851	Pfarrer †.
C. F. L. v. Burgsdorff	Dresden	15. Oct. 1849	Kreisdirekt. in Leipzig.
F. W. H. Lindner	Leipzig	6. April 1852	Privatgelehrter.
M. J. Herz	Schneeberg	2. Oct. 1850	Pfarrer in Seelitz.
F. B. Kahnis	Walkow	20. Aug. 1850	Domherr u. Prof. in Leipzig.
W. Th. Angermann	Ottendorf	17. April 1850	Pfarrer †.
* V. R. Zimmermann	Meissen	6. Jan. 1851	Stiftssyndicus u. Advocat.
P. F. Poppe	Leipzig	24. Mai 1849	Rentier.
* R. L. O. Schmieder	Schwepnitz	11. Oct. 1848	Pfarrer.
A. G. Th. Denecke	Leipzig	29. Mai 1851	Rentier.
E. E. T. Krebs	Leipzig	4. Aug. 1851	Privatgelehrter.
G. E. W. H. Staritz	Berlin	3. Nov. 1849	Goldarbeiter †.
F. Barth	Lichtewalde	21. Oct. 1851	Regierungsath in Leipzig.
G. E. Schneider	Leipzig	7. Oct. 1850	Pfarrer.
J. H. Gütte	Schmannewitz	15. April 1849	Gutsbesitzer †.
L. W. Conrad	Leipzig	21. April 1849	Eisenbahnbeamter †.
R. Weck	Frauenhain	6. Juni 1849	Pfarrer.
F. J. Gelbke	Leipzig	24. Nov. 1849	Dr. jur. u. Advocat.
E. O. Gehlert	Grossstorkwitz	29. Mai 1852	Pfarrer.
O. C. Weber	Waldenburg	28. Febr. 1852	Architekt.
* K. M. v. Oppell	Glasten	25. Sept. 1850	Forstinspector †.
<b>Secunda.</b>			
A. L. Seidel	Thallwitz	11. Aug. 1850	Braumeister.
F. B. R. Gräfe	Leipzig	22. Juli 1851	Archidiaconus.
A. M. Mehlhorn	Leipzig	11. Nov. 1850	Pfarrer em. in Hoflössnitz.
H. A. Möckel	Leipzig	23. Juni 1851	Dr. med. †.
H. A. Weickert	Leipzig	11. Aug. 1850	Bergbeamter in Freiberg.
G. C. W. Mertens	Leipzig	27. Jan. 1852	Oberpostsecretair †.
H. A. Richter	Costewitz	13. Juli 1850	Pfarrer.
M. B. Lindner	Leipzig	25. Oct. 1853	Privatgelehrter.
C. Th. Oertel	Buchholz	13. März 1849	Lehrer.
E. H. Otto	Neusalza	29. April 1851	Tuchhändler.
E. E. R. Körner	Pegau	5. Nov. 1850	Tuchfabrikant.
E. H. Grossmann	Leipzig	13. Mai 1851	Bürgerschullehrer †.
F. O. Cichorius	Leipzig	5. Juli 1851	Küster.
P. R. Pasig	Leipzig	27. Juni 1852	Superint. in Schneeberg.
Ch. E. R. Luthardt	München	22. Jan. 1851	Consistorialrath und Prof. in Leipzig.
* E. W. Müller	Plauen	28. Oct. 1852	Kaufmann †.
* V. G. Vogel	Ernstthal	7. Sept. 1849	Fabrikant †.
J. H. Klopfer	Gautzsch	15. Oct. 1851	Pfarrer.
W. O. R. Klotz	Kleinzschocher	9. Febr. 1853	Professor in Leipzig.
B. F. Winckler	Weida	25. April 1851	Assessor †.
B. Th. Wilsdorf	Döbeln	22. April 1852	Pfarrer in Wellerswalde.
P. A. Harzendorf	Niedersteinbach	11. Aug. 1849	Gutsbesitzer †.
E. Seyfert	Leipzig	31. Mai 1852	Stadtsteuereinnnehmer.
A. G. Sachse	Wachau	7. Nov. 1849	Lehrer †.
F. W. W. Lindner	Leipzig	18. Mai 1855	Privatgelehrter.
H. O. A. Hartung	Leipzig	11. Juni 1852	Buchhändler.
F. C. Winkler	Leipzig	17. Aug. 1852	Advocat †.
O. R. Wagner	Rochlitz	1. Febr. 1852	Assessor.
F. G. Zangenberg	Leipzig	5. Dec. 1852	Kaufmann.
G. A. Körner	Leipzig	20. Sept. 1850	Güterverwalter.
B. W. v. Biedermann	Chemnitz	3. Febr. 1851	Finanzrath in Leipzig.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
A. Wille	Leipzig	7. Mai 1851	Superintendent.
F. W. C. Tempel	Prag	26. April 1853	Archidiak. em. in Eutritsch.
E. W. A. Sachse	Leipzig	26. Sept. 1852	Tischlermeister.
F. R. Kupfer	Gaudlitz	17. Febr. 1851	Rittergutsbesitzer.
P. H. Langer	Leipzig	20. Aug. 1850	Universitätsmusikdir.
* F. R. J. Seyfert	Dresden	19. Mai 1851	Gerichtsamtman in Oschatz.
<b>Obertertia.</b>			
J. A. E. Bahmann	Halle	21. März 1852	Güterverwalter in Leipzig.
J. P. Bredt	Dresden	28. Sept. 1852	Kaufmann in Leipzig.
H. Hinze	Leipzig	13. März 1852	Chirurg.
J. Ch. A. Kind	Leipzig	14. Dec. 1854	Kaufmann.
J. H. Gelbke	Leipzig	8. Juli 1853	Dr. jur. u. Advocat.
H. F. Kautzsch	Rodersdorf	2. Nov. 1853	Pfarrer in Altensalz.
F. A. Henkel	Pegau	22. Aug. 1852	Schuhmacher.
H. O. Hennig	Hochweitschen	9. Oct. 1852	Arzt.
C. H. Lanzendorf	Pedelwitz	9. Sept. 1850	Gutsbesitzer.
E. Dörfel	Leipzig	10. Oct. 1853	Buch- u. Musikalienhändler.
C. H. Föste	Leipzig	2. Juni 1854	Buchbindermeister.
G. A. Wolff	Trankebar	7. Aug. 1852	Missionar.
C. P. M. Werner	Leipzig	17. Aug. 1852	Appellationsrath.
H. R. Uhlich	Leipzig	1. Sept. 1852	Rathssporteleinnehmer.
P. G. Förster	Leipzig	5. Mai 1853	Bürgerschullehrer.
R. Klotz	Altenhof	27. Juni 1853	Pfarrer.
J. C. Zehme	Leipzig	16. Dec. 1852	Dr. jur. u. Advocat.
L. B. Neumann	Ragewitz	18. Aug. 1852	Pfarrer.
Arthur Herbert Lee-Trinius	Manchester	3. Jan. 1854	Adoptivv. Kaufm. in Leipzig.
H. E. Eisold	Kleinröhrsdorf	26. Dec. 1851	Gutsbesitzer.
F. C. O. Stelzner	Leipzig	3. März 1854	Tanzlehrer †.
G. H. Colditz	Jüterbogk	31. Jan. 1852	Buchdruckereibes. in Leipzig.
J. O. Hager	Leipzig	19. Mai 1853	Buchbindermeister.
A. H. Tempel	Prag	25. Oct. 1854	Archidiak. em. in Eutritsch.
P. M. Bredt	Leipzig	7. Juli 1854	Kaufmann.
F. A. R. Landmann	Leipzig	22. Sept. 1854	Kaufmann.
P. F. Jacobitz	Grunow	24. Juli 1854	Pfarrer †.
G. B. Steinbach	Eutritsch	5. Aug. 1854	Gutsbesitzer.
O. A. Toller	Leipzig	27. Dec. 1853	Zeichner.
* F. Kern	Leipzig	4. Febr. 1854	Dr. med. †.
* C. R. Wenck	Leipzig	12. Aug. 1854	Appellationsrath.
* J. Voigt	Leipzig	2. Dec. 1854	Kaufmann.
* A. H. W. Rost	Leipzig	5. Mai 1854	Buchhändler.
* J. F. Jäger	Leipzig	4. März 1854	Professor.
* H. Golle	Mylau	4. Sept. 1853	Rittergutsbesitzer.
L. E. J. Bärwinkel	Leipzig	8. Jan. 1852	Mechanikus †.
<b>Untertertia.</b>			
A. B. C. Denecke	Leipzig	18. Juli 1852	Rentier.
J. C. W. Berger	Leipzig	4. Dec. 1853	Bürgerschullehrer †.
G. F. A. Keil	Dorpat	17. Sept. 1854	Prof. em. in Leipzig.
W. Domdera	Gera	11. Sept. 1854	Kaufmann †.
A. Th. M. Gallus	Leipzig	17. März 1853	Buchhalter.
H. Kahnis	Leipzig	21. Febr. 1855	Domherr u. Prof.
E. H. Busch	Deutsch-Luppa	6. Nov. 1851	Gutsbesitzer.
F. A. H. Henze	Neuschönefeld	6. Nov. 1851	Redacteur.
C. R. Teuthorn	Leipzig	2. April 1853	Kaufmann †.
R. W. Schiefer	Rötha	9. Juli 1853	Dr. med.
F. Th. Hoffmann	Mittweida	12. Jan. 1855	Staatsanwalt in Leipzig.
E. R. Frenkel	Leipzig	14. Sept. 1854	Advocat.
J. F. O. Friedrich	Leipzig	9. Juli 1854	Hausverwalter.
R. Wagner	Leipzig	5. April 1854	Seilermeister.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
A. G. Bake	Belgershain	8. März 1854	Rittergutspächter.
P. C. R. Frenkel	Leipzig	13. Aug. 1855	Advocat.
F. J. Pöschel	Leipzig	16. Juni 1855	Kaufmann †.
E. C. Fiedler	Reudnitz	23. Oct. 1853	Koblgärtner.
J. C. C. Tischendorf	Leipzig	7. März 1856	Geh. Hofrath u. Prof.
A. P. Fritzsche	Leipzig	2. Juli 1855	Bürgerschuldirector.
F. O. Abel	Leipzig	19. Aug. 1854	Dr. med. u. Stabsarzt †.
*F. A. Franstadt	Luppa	8. Juni 1855	Pfarrer.
R. B. A. Dittrich	Bärenwalde	2. Jan. 1855	Oberlehrer.
M. Prochownick	Leipzig	7. Juni 1855	Kaufmann.
M. F. Türcke	Weissensee	1. Aug. 1854	Generalagent.
H. O. Mancke	Leipzig	14. Nov. 1853	Oberstabsarzt in Dresden.
O. A. M. Pflug	Mylau	8. Aug. 1854	Kaufmann in Böhm.-Aischa.
J. C. A. Schmidt	Leipzig	16. März 1855	Dr. med. †.
E. R. Hecker	Grünhain	12. Jan. 1852	Seifensiedermeister.
F. E. Bake	Belgershain	22. Mai 1855	Rittergutspächter.
Ch. W. R. Giesecke	Leipzig	15. Jan. 1856	Buchdruckereibesitzer.
Ch. G. Th. Eichler	Leipzig	5. Aug. 1855	Director d. Taubstummen-Inst.
G. Günther	Leipzig	7. Febr. 1854	Rathsregistrator.
*F. C. R. Barth	Dresden	8. Oct. 1853	Director.
*C. M. Oertel	Hänichen	17. März 1854	Director in Kirchberg.
*J. G. M. Franstadt	Luppa	17. Jan. 1857	Pfarrer.
*A. A. Schade	Seehausen	30. Juli 1854	Gutsbesitzer.
*J. R. Schwarze	Mittweida	5. Mai 1854	Archidiakonus.
W. Welsinger	Bischoffswerda	18. Aug. 1855	Appellationsrath hier.
A. A. W. Ortelli	Leipzig	17. März 1853	Kaufmann.
<b>Quarta.</b>			
W. V. Facilides	Plauen	21. Juli 1855	Gerichtsrath.
J. E. W. Zarneke	Leipzig	7. Aug. 1857	Professor.
F. S. M. Facilides	Borna	17. Jan. 1857	Gerichtsrath in Plauen.
E. R. Johannes	Dalena	19. Sept. 1854	Rentier in Gohlis.
*H. F. Eckelmann	Leipzig	25. April 1856	Instrumentenmacher †.
C. M. Ebermann	Leipzig	30. April 1853	Lehrer an der Freischule.
A. K. Gretscher	Leipzig	10. Aug. 1853	Bürgerschullehrer.
E. A. Theile	Leipzig	1. Mai 1856	Oberpost-Secretair.
J. W. Fränkel	Leipzig	7. Juni 1858	Kaufmann.
E. Thierbach	Kleinböhla	4. Sept. 1853	Gutsbesitzer.
*E. Löschke	Penig	22. März 1856	Apotheker †.
*A. W. G. Overbeck	Leipzig	21. Juni 1855	Professor.
*A. J. Hartung	Leipzig	18. Juli 1854	Buchhändler.
E. E. Hallberg	Leipzig	5. Febr. 1855	Kaufmann.
*C. F. von Lindemann	Dresden	17. Dec. 1856	Major in Leipzig.
*L. C. F. Westhauser	Wien	7. Dec. 1854	Kaufmann.
M. L. Schmidt	Plauen	23. Sept. 1856	Kaufmann in Leipzig.
H. W. Schnauss	Leipzig	27. Oct. 1855	Buchdruckereibesitzer.
G. H. E. Rochlich	Gohlis	5. März 1854	Lehrer in Leipzig.
C. E. Gruner	Berlin	21. Febr. 1855	Decorationsmaler in Leipzig.
J. G. Geissler	Reudnitz	8. April 1855	Oberposteinnehmer.
*Ph. Hallbauer	Dresden	13. Mai 1854	Finanzrath in Leipzig.
C. R. C. Rossberg	Leipzig	9. Jan. 1856	Buchhändler.
C. R. Krappe	Leipzig	23. Juli 1856	Kaufmann.
P. Friedrich	Leipzig	28. Oct. 1856	Hausverwalter.
J. A. Hallbauer	Leipzig	20. April 1856	Finanzrath.
W. H. Voigt	Leipzig	13. März 1855	Buchhändler.
F. Schultze	Leipzig	18. Dec. 1855	Lederwarenfabrikant.
G. P. Priefer	Schlethan	29. Juni 1853	Kaufmann in Grünhain.
E. G. H. Mattha	Leipzig	31. Dec. 1855	Kaufmann †.
C. G. F. Blume	Leipzig	30. Mai 1855	Locomotivenführer.
C. O. Landmann	Reudnitz	21. Oct. 1856	Kaufmann in Leipzig.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
E. W. Hoffmann	Leipzig	5. April 1857	Bevollm. d. rittersch. Creditver.
P. F. Keil	Leipzig	6. Oct. 1855	Kaufmann.
C. G. Brauns	Leipzig	25. Sept. 1854	Buchhändler.
P. Klotz	Altenhof	14. Juni 1856	Pfarrer.
G. A. Brunner	Leipzig	14. Mai 1856	Kaufmann.
*A. Letz	Königsberg	19. Jan. 1857	Oberpostdirector in Leipzig.
<b>Quinta.</b>			
C. H. Leuthold	Plöszitz	30. Mai 1855	Oeconom †.
*G. F. Gerstenberg	Oelsnitz	25. Aug. 1854	Kaufmann in Crimmitschau.
C. E. W. Bornemann	Leipzig	6. Jan. 1856	Bürgerschuldirector.
C. F. P. Knaur	Leipzig	10. Oct. 1856	Buchbindermeister.
*W. G. H. Meisel	Reichenau	23. Dec. 1856	Oberzollinspector in Leipzig.
*A. J. Sander	Leipzig	24. Juni 1855	Rentier.
*C. F. Sander	Leipzig	12. Juli 1857	Rentier.
A. A. Wilhelm	Neussellerhausen	2. April 1856	Bürgerschullehrer in Leipzig.
M. H. Brecht	Crefeld	6. Mai 1856	Kaufmann †.
*E. P. Jummel	Leipzig	2. Juli 1855	Restaurateur †.
Th. M. Naumann	Leipzig	22. Aug. 1855	Bürgerschullehrer †.
W. H. Schaab	Anger	15. Jan. 1857	Bürgerschullehrer in Leipzig.
R. G. M. Fricke	Kiel	22. Aug. 1856	Oberkatechet u. Prof. in Leipzig.
F. F. M. Kunde	Leipzig	7. Oct. 1856	Einnehmer b. d. L.-D. E.-B.
P. Th. Hoffmann	Mittweida	19. Jan. 1857	Staatsanwalt in Leipzig.
O. R. Steffen	Leipzig	29. Mai 1855	Maschinenbauer.
F. Th. Lampadius	Leipzig	10. Juli 1855	Diakonus.
H. Auerbach	Leipzig	14. Sept. 1857	Kaufmann.
*G. M. Diessner	Oschatz	16. Mai 1854	Director des Pestalozzistifts in Leipzig.
*C. E. Wilhelmy	Leipzig	20. Juli 1857	Klempnermeister.
*C. P. Tittel	Leipzig	14. Aug. 1856	Restaurateur.
M. Zuckschwerdt	Leipzig	10. Aug. 1857	Kaufmann.
M. E. N. Nickels	Leipzig	28. Sept. 1856	Realschul-Oberlehrer.
H. A. Zacharias	Cradefeld	8. Dec. 1856	Rathsförster.
*C. E. Baarmann	Leipzig	21. April 1858	Restaurateur.
A. O. Steinmüller	Leipzig	29. April 1857	Banquier.
E. W. v. Biedermann	Chemnitz	14. Juni 1856	Finanzrath in Leipzig.
*G. H. Kunz	Leipzig	23. Dec. 1857	Seifenfabrikant.
*F. M. Ihle	Chemnitz	5. Mai 1857	Dr. med. †.
*L. P. G. Donner	Klosterbuch	19. Febr. 1856	Gutspachter.
J. H. R. Scharf	Zwickau	1. Nov. 1856	Advocat †.
*Ch. F. E. Mangelsdorf	Leipzig	5. Mai 1856	Kaufmann.
*R. F. Wagner	Leipzig	23. Jan. 1858	Kaufmann.
*P. A. Hessler	Oschatz	16. Nov. 1856	Hofrath u. Universitätsrichter in Leipzig.
*J. G. Schubert	Johanngeorgenstadt	23. März 1857	Obersteuercontrolleur in Leipzig.
F. O. Schneider	Leipzig	15. Juli 1855	Holzbildhauer.
M. Pröpper	Halle	28. Jan. 1857	Kaufmann in Leipzig.
H. G. Wendschuch	Pirna	23. April 1857	Gerichtsrath in Leipzig.
*R. Th. Schwennicke	Leipzig	30. Sept. 1856	Kaufmann.
*W. E. H. Fritzsche	Leipzig	22. Jan. 1857	Billeteur.
M. R. Gottschald	Leipzig	12. Mai 1857	Oberposteinnehmer †.
C. A. B. Keil	Leipzig	30. April 1857	Kaufmann.
*F. G. Füssel	Leipzig	13. Mai 1856	Dr. jur. und Gerichtsrath †.
<b>Sexta.</b>			
*F. B. R. Prietsch	Leipzig	4. Aug. 1856	Bezirksthierarzt.
*M. J. Wengler	Leipzig	29. März 1856	Buchhändler.
*W. J. A. Keil	Dorpat	9. Juli 1858	Prof. em. in Leipzig.
*P. H. Ledig	Leipzig	25. April 1858	Dr. jur. u. Advocat †.
*J. Barth	Chemnitz	7. Nov. 1858	Regierungsrath in Leipzig.

Name.	Geburtsort.	Geburtstag.	Stand des Vaters.
*P. O. Elste	Wülkau	15. April 1856	Kunstgärtner in Leipzig.
*A. S. E. Dörffel	Leipzig	24. Mai 1856	Buch- u. Musikalienhändler.
*C. H. P. Stötzner	Leipzig	8. April 1858	Taubstummenlehrer.
*F. E. Zangenberg	Leipzig	22. April 1858	Kaufmann.
*E. F. Strüver	Niederzschauitz	12. Febr. 1858	Kaufmann †.
*G. F. Moser	Leipzig	28. Sept. 1857	Kaufmann.
*J. G. Schneider	Leipzig	31. Mai 1858	Pastor.
*E. A. M. Hartung	Rendnitz	21. März 1857	Buchhändler.
*A. O. A. Viehweg	Leipzig	30. April 1858	Castellan.
G. P. Schönburg	Leipzig	9. Sept. 1856	Kaufmann.
*J. G. H. Matthäi	Möckern	23. Nov. 1855	Blumenfabrikant.
*F. W. von Biedermann	Chemnitz	7. Nov. 1858	Finanzrath in Leipzig.
*B. F. Theile	Leipzig	20. Juli 1858	Oberpostsecretair.
*E. H. G. Knaur	Leipzig	5. Aug. 1858	Buchbindermeister.
G. H. R. Becker	Naumburg	27. Mai 1857	Kaufmann in Leipzig.
*C. J. F. Treftz	Leipzig	8. Sept. 1856	Kaufmann.
*M. Baumänn	Plauen	10. Aug. 1857	Kaufmann in Leipzig.
A. V. Zenker	Leipzig	29. Juli 1856	Privatgelehrter.
C. O. B. Pflug	Mylau	13. Mai 1856	Kaufmann in Böhm.-Aischa.
*V. H. A. H. Mendelssohn	Leipzig	5. Oct. 1858	Buchhändler.
*P. E. Kürsten	Leipzig	30. April 1856	Buchdruckereibesitzer.
*M. R. Glöckner	Leipzig	21. Juni 1857	Cassirer.
*W. F. Fleischer	Leipzig	16. Sept. 1857	Buchhändler.
*G. F. A. Seidel	Leipzig	7. Juni 1857	Kaufmann.
*W. F. Fleischer	Leipzig	17. Sept. 1858	Buchhändler.

Geldstipendien haben empfangen die Primaner Rechenberg, Brausse, Zocher, Angermann, die Secundaner Seidel, Oertel, Grossmann, Seyfert I., Sachse I., die Obertertianer Eisold, Stelzner, Colditz, Toller, Bärwinkel, der Untertertianer Dittrich, die Quartaner Theile und Schnauss.

Bücherprämien haben erhalten beim Michaelisexamen aus Cl. I. Keil, aus II. Seidel, aus IIIA. Föste, aus IIIB. Denecke, aus IV. Facilides I., aus V. Gerstenberg, aus VI. Prietsch. Am 12. December die Verfasser der besten lateinischen Certationsarbeit in Cl. I. v. Craushaar, in II. Lindner 2, in IIIA. Toller, in IIIB. Hecker, in IV. Facilides I., in V. Gerstenberg, in VI. Keil.

Die Prämienbücher, die Herr Fr. Brandstetter auch diesmal zu dem letzten Festtage übersandt hatte, sind an folgende Schüler gegeben worden: Zocher aus Cl. I., Richter aus II., Dörffel aus IIIA., Abel aus IIIB., Zarneke und Johannes aus IV., Leuthold aus V., Barth aus VI.

Die Zinsen des Ramsthal'schen Legats empfing der Primaner Brausse, die Zinsen aus der Nobbestiftung der Abiturient Rechenberg.



## Ordnung der Schulfestlichkeiten.

### Oeffentliche Prüfung.

Dienstag den 16. März. Vormittags 8—12½ Uhr.

Prima.	Religion Dr. Naumann.	Secunda. Physik Dr. Lehmann.
	Demosthenes Dr. Jacobitz.	Vergil Dr. Hultgren.
	Obertertia. Geschichte Dr. Förster.	

Nachmittags 2—5 Uhr.

Untertertia. Griechisch Dr. Hempel.	Quarta. Nepos Dr. Dohmke.
Declamation v. O. Mancke.	Declamation von A. Hartung.
Mathematik Dr. Lehmann.	Geographie Dr. Gebhardt.

Mittwoch den 17. März. Vormittags 8—12 Uhr.

Sexta. Religion Dr. Kautzsch.	Quinta. Arithmetik Dr. Gebhardt.
Declamation von F. Strüver und P. Ledig.	Declamation v. G. Gerstenberg.
Lateinisch Dr. Wustmann.	Lateinisch Dr. Kautzsch.
	Obertertia. Französisch Dr. Hultgren.

### Valedictionsactus

Freitag den 19. März Vormittags 9 Uhr.

Hymne „Herr, der du mir das Leben“, comp. von J. Haydn.

#### Vorträge der Abiturienten:

- Deutsche Rede von Alfred Keil aus Leipzig.
- Französische Rede von Ludwig Prochownick aus Leipzig.
- Deutsche Rede von Georg von Craushaar aus Leipzig.
- Lateinische Rede von Johannes Tischendorf aus Leipzig.
- Deutsches Abschiedsgedicht von Friedrich Zoher aus Leipzig.

Motette „Gott ist die Liebe“, comp. von D. H. Engel.

Abschiedsgedicht an die Abgehenden von Martin Herz aus Seelitz.

Entlassung der Abiturienten durch den Rector.

Abschiedslied, comp. von Wustmann.

Zu geneigter Theilnahme an diesen Schulfestlichkeiten werden die Mitglieder der Gymnasialcommission, die königlichen und städtischen Behörden, sowie alle Freunde und Gönner der Anstalt, insbesondere die Aeltern unserer Schüler ergebenst eingeladen.

Leipzig, am 11. März 1869.

Justus Hermann Lipsius.

Dienst  
Prima. Religion Dr.  
Demosthenes

Untertertia. Griechisch  
Declamation  
Mathematik

Mittwo  
Sexta. Religion Dr.  
Declamation von  
P. Ledig.  
Lateinisch Dr.

Frei  
Hymne „Herr, der du mich  
Vorträge der Abiturienten  
Deutsche Rede von  
Französische Rede  
Deutsche Rede von  
Lateinische Rede von  
Deutsches Abschieds  
Motette „Gott ist die Liebe  
Abschiedsgedicht an die  
Entlassung der Abiturienten  
Abschiedslied, comp. von

Zu geneigter Theilnahme  
Gymnasialcommission, die  
Gönner der Anstalt, insbes  
Leipzig, am 11. März

Uhr.  
Dr. Lehmann.  
Dr. Hultgren.

Dr. Dohmke.  
Declamation von A. Hartung.  
Lied Dr. Gebhardt.

Uhr.  
Dr. Gebhardt.  
von v. G. Gerstenberg.  
Dr. Kautzsch.  
russisch Dr. Hultgren.

Leipzig.

den die Mitglieder der  
sowie alle Freunde und  
erst eingeladen.

M. Hermann Lipsius.



TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Ordnung der Schölschlektion

Oberstelektion

Donnerstag den 10. März, Vormittag 8-11 Uhr

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt

Freitag den 11. März

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt

Sonntag den 13. März

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt

Unterstelektion

Freitag den 11. März

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt

2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt

3. Vortrag des Herrn Prof. Dr. H. H. Müller über die Bedeutung der Schölschlektion für die Entwicklung der Pflanzenwelt